

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

**M3 Opportunitas**

**30. November 2023**

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht M3 Opportunitas	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Allgemeine Angaben	19

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

M3 Opportunitas

in der Zeit vom 01.12.2022 bis 30.11.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht M3 Opportunitas für das Geschäftsjahr vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

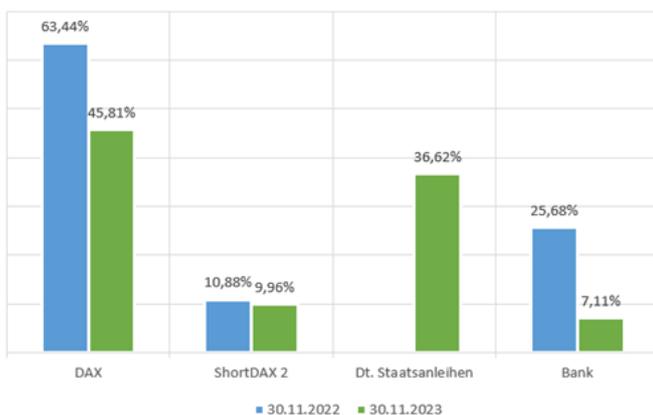
## Anlageziel

Der M3 Opportunitas ist ein Dachfonds, dessen aktive Anlagepolitik das Ziel verfolgt, in jeder Marktphase Vermögenszuwächse generieren zu können. Es wird angestrebt vorzugsweise Investmentfonds mit dem Fokus auf deutsche Wertpapiere zu erwerben. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Dachfonds mindestens 51% in Aktienfonds. Bei fallenden Aktienmärkten kann das Aktienmarktrisiko über ausgewählte ETFs abgesichert werden. Daneben kann der Dachfonds u.a. in Euro-Rentenfonds investieren bzw. Kasse vorhalten. Bei den Zielfonds handelt es sich, soweit sinnvoll bzw. möglich, um börsennotierte Exchange Traded Funds (ETFs).

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

## Anlagepolitik und Änderungen

Im Vergleich zum Vorjahr wurden wieder Deutsche Staatsanleihen ins Fondsportfolio aufgenommen. Seit Oktober 2023 sehen wir steigende Anleihekurse als Folge einer Zinssenkungserwartung im Markt. Ursächlich hierfür ist eine Inflation, die nach Ausbruch des Ukraine-Krieges ihren Höhepunkt überschritten hat und sich wieder in Richtung des Inflationsziels der Europäischen Zentralbank (EZB) bewegt.



Quelle: M3 KapitalKonzepte GmbH

## Wertentwicklung

Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum einen Verlust in Höhe von -8,4%. Der maximale Verlust betrug im Berichtszeitraum -13,10%.

## Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

## Risikoanalyse:

### Adressenausfallrisiken:

Diese bestanden nur indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapieren, die einem Adressenausfallrisiko unterliegen.

### Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Marktpreisrisiken ergaben sich durch die Zielfonds, die in Aktien oder Renten investieren. Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Sofern die im Bestand befindlichen Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesses wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds investiert sein Vermögen in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Markt-

preisisiken.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST, Hanseatische Investment GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den M3 Opportunitas ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Als Berater fungiert M3 KapitalKonzepte GmbH, Münster.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>4.500.626,25</b>	<b>100,36</b>
1. Investmentanteile	4.165.879,91	92,89
2. Bankguthaben	332.697,66	7,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.048,68	0,05
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-15.938,81</b>	<b>-0,36</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-15.938,81	-0,36
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 4.484.687,44</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>4.165.879,91</b>	<b>92,89</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>4.165.879,91</b>	<b>92,89</b>
LU0411075376	db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C	ANT		160	24.490	24.330	EUR	141,7000	22.672,00	0,51
DE000ETFL060	Deka DAX (ausschüttend) U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		12.910	4.620	2.160	EUR	63,9900	826.110,90	18,42
DE000ETFL011	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		2.810	550	4.140	EUR	143,5600	403.403,60	9,00
DE000ETFL219	Deka Dt.B.EUROG.Ger.10+ U.ETF	ANT		7.590	23.260	15.670	EUR	108,2300	821.465,70	18,32
DE000A0D8Q31	iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	ANT		6.500	21.420	14.920	EUR	126,2700	820.755,00	18,30
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF I	ANT		3.190	42.350	44.280	EUR	127,1400	405.576,60	9,04
FR0010869495	Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A	ANT		193.900	4.366.120	4.199.700	EUR	1,1524	223.450,36	4,98
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C	ANT		199.750	8.068.130	8.188.380	EUR	1,1178	223.280,55	4,98
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C	ANT		2.740	51.360	48.620	EUR	152,9800	419.165,20	9,35
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>4.165.879,91</b>	<b>92,89</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>332.697,66</b>	<b>7,42</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>		<b>332.697,66</b>	<b>7,42</b>
Bank: National-Bank AG			EUR	678,94				678,94	0,02	
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	840,66				840,66	0,02	
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	871,75				871,75	0,02	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	596,05				596,05	0,01	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	329.710,26				329.710,26	7,35	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>		<b>2.048,68</b>	<b>0,05</b>
Zinsansprüche			EUR	2.048,68				2.048,68	0,05	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>		<b>-15.938,81</b>	<b>-0,36</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-15.938,81				-15.938,81	-0,36	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>4.484.687,44</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert M3 Opportunitas</b>							<b>EUR</b>		<b>26,01</b>	
<b>Umlaufende Anteile M3 Opportunitas</b>							<b>STK</b>		<b>172.421,000</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellungsvergütung, Verwaltungsvergütung

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	ANT	6.150	6.150
LU0252634307	MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF	ANT	23.330	23.330
LU0838782315	Xtrackers DAX Income 1D	ANT	11.750	19.110
LU1349386927	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1D EUR o.N.	ANT	109.970	109.970

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) M3 OPPORTUNITAS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		25.357,20
davon negative Habenzinsen	0,56	
2. Erträge aus Investmentanteilen		57.023,20
<b>Summe der Erträge</b>		<b>82.380,40</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-164,04
2. Verwaltungsvergütung		-72.551,93
3. Verwahrstellenvergütung		-2.140,46
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.128,79
5. Sonstige Aufwendungen		-400,00
6. Aufwandsausgleich		-5.556,78
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-89.942,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-7.561,60</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		288.925,43
2. Realisierte Verluste		-911.191,28
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-622.265,85</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-629.827,45</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		109.019,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		95.324,42
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>204.344,25</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-425.483,20</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS M3 OPPORTUNITAS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2022)</b>		<b>4.413.356,89</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		446.357,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	679.698,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-233.340,31	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		50.455,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-425.483,20
davon nicht realisierte Gewinne	109.019,83	
davon nicht realisierte Verluste	95.324,42	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2023)</b>		<b>4.484.687,44</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS M3 OPPORTUNITAS <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>281.363,83</b>	<b>1,63</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-629.827,45	-3,65
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	911.191,28	5,28
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>281.363,83</b>	<b>1,63</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE M3 OPPORTUNITAS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	4.484.687,44	26,01
2022	4.413.356,89	28,40
2021	4.194.884,58	28,61
2020	4.930.892,52	29,03

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert M3 Opportunitas	EUR	26,01
Umlaufende Anteile M3 Opportunitas	STK	172.421,000

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE M3 OPPORTUNITAS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,15 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

### TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2022 BIS 30.11.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	84.460.596,67
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	84.460.596,67
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 33.908,71 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0411075376	db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLO60	Deka DAX (ausschüttend) U.ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,01
DE000ETFLO60	Deka DAX (ausschüttend) U.ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,40
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,15
DE000ETFLL219	Deka Dt.B.EUROG.Ger.10+ U.ETF <sup>1)</sup>	0,15
DE000A0D8Q31	iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+ <sup>1)</sup>	0,16
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc. <sup>1)</sup>	0,15
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF I <sup>1)</sup>	0,08
FR0010869495	Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A <sup>1)</sup>	0,60
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C <sup>1)</sup>	0,40
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C <sup>1)</sup>	0,01
LU1349386927	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1D EUR o.N. <sup>1)</sup>	0,15

<sup>1)</sup> Ausgabebefürschläge oder Rücknahmeabschlüsse wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### M3 Opportunitas

#### Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

#### Sonstige Aufwendungen

Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	400,00
--	-----	--------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und

einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>22.647.706</b>
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>298</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)</b>	<b>EUR</b>	<b>1.499.795</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>9.884.467,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>115</b>

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung umfasst den Aufwandsposten Personalaufwendungen ohne soziale Abgaben des letzten im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlusses.

Hamburg, 15. März 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens M3 Opportunitas - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicher-

heit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden

sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18.03.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
  - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 372,400 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2022

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSAINVEST**